



Eltern - ABC

AGs (ARBEITSGEMEINSCHAFTEN)

Im kommenden Schuljahr können, aufgrund der Corona-Pandemie, keine AGs angeboten werden. Dafür bieten wir zusätzlichen Förderunterricht in den verschiedenen Klassen an.

Die Schulsozialarbeit und verschiedene Vereine bieten im Rahmen von Kooperationen eventuell weitere AGs an.

ANFANG

Alle Kinder, die zur **1. Stunde um 7.45 Uhr** Unterricht haben, dürfen **ab 7.30 Uhr** in die Schule kommen. Erst zu dieser Zeit wird das Schulhaus geöffnet. Sie gehen dann in ihr Klassenzimmer und können sich dort mit den angebotenen Materialien auf den Schultag einstellen.

Kinder, die zur 2. Stunde Unterricht haben, kommen bitte möglichst genau um 8.30 Uhr in die Schule, damit keine Unruhe auf dem Flur entsteht.

ANTOLIN

Antolin ist ein computergestütztes Leseförderprogramm für Schulen. Es motiviert zum Lesen, indem es zu gelesenen Büchern Fragen in einem Quiz bereithält. Wenn die Lesefähigkeit hinreichend entwickelt ist, können die Kinder von ihrer Lehrerin einen Benutzernamen und ein Passwort erhalten und den Umgang mit dem Antolin-Programm in der Schule z.B. im Rahmen der Freiarbeit üben. Gerne dürfen die Kinder dann Antolin auch zuhause nutzen.

AUSSERSCHULISCHE ANGEBOTE

Die Kinder haben u.a. die Möglichkeit zur Teilnahme an folgenden Angeboten:

- Kinderakademie in Nagold
- Muttersprachlicher Unterricht (z. Zt. Türkisch)

Die Lehrerinnen geben dazu aktuelle Informationen an die Kinder weiter.

AUSFLÜGE

Ausflüge, Lerngänge, Sporttage o. Ä. werden von den Klassenlehrerinnen rechtzeitig angekündigt. Sie finden innerhalb der Klasse, der Klassenstufe oder der gesamten Schule statt.

BERATUNGSLEHRERIN

Bitte nehmen Sie bei Problemen Kontakt mit der Klassenlehrerin auf. Darüber hinaus stehen eine Beratungslehrerin und im Staatlichen Schulamt Böblingen PsychologInnen zur Verfügung. Die aktuellen Kontaktdaten erhalten Sie bei der Klassenlehrerin.

BETREUUNG

An der Grundschule Mötzingen steht eine Ganztagesbetreuung zur Verfügung, die täglich von 7.00 – 17.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) geöffnet ist. Sie kann im Ganzen, tageweise oder in Zeitblöcken in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird ein warmes Mittagessen angeboten. Die angemeldeten Kinder werden auch bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut.

Zusätzlich wird eine Ferienbetreuung von 7.00 – 14.00 Uhr angeboten.

Bitte informieren Sie sich über Anmeldung und Kosten auf der Homepage der Gemeinde, auf dem Rathaus oder direkt bei der Betreuung unter folgender Telefonnummer: 07452 - 790922.

BEURLAUBUNG

Vor allem vor und nach Schulferien ist es uns besonders wichtig, dass die Klassengemeinschaft erhalten bleibt. So können Schuljahresabschnitte gemeinsam begonnen und beendet werden.

Generell gilt: Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist innerhalb des rechtlich festgelegten Rahmens nur in wenigen, ganz besonderen Ausnahmefällen möglich. Günstigere Flugtickets oder Ähnliches fallen nicht darunter.

Bei Verstoß gegen die Verordnung müssen Sie mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

BÜCHEREI

Die Grundschule Mötzingen arbeitet eng mit der Gemeindebücherei zusammen (www.buecherei.moetzingen.de).

Nutzen Sie das kostenlose Angebot der Bücherei, denn der regelmäßige Büchereibesuch fördert die Lesefreude Ihres Kindes.

DATENSCHUTZ

Wir veröffentlichen Daten und Fotos nur mit Ihrem persönlichen Einverständnis. Deshalb bitten wir zu Schuljahresbeginn darum, Ihren Willen im Hinblick auf Veröffentlichungen z.B. in der Zeitung in einer Einverständniserklärung zu äußern.

Schriftlicher Widerruf ist jederzeit möglich.

ELTERNABEND

Auf Einladung der ElternvertreterInnen oder der Lehrerinnen trifft sich die Elternschaft einer Klasse in der Regel zweimal im Schuljahr. Auf dem ersten Elternabend wird die Elternvertretung gewählt. Vorsitzender als auch Stellvertreter nehmen an den Sitzungen des Elternbeirats der Schule teil.

ELTERNBEIRAT

Im Elternbeirat werden mindestens zweimal im Schuljahr wichtige Themen beraten, die die gesamte Schule betreffen. Der Elternbeirat entsendet vier Mitglieder in die Schulkonferenz (→ Schulkonferenz).

ELTERNGESPRÄCHE

Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Die Klassenlehrerinnen bieten deshalb turnusgemäß mindestens einmal im Halbjahr Gespräche an. Darüber hinaus sind weitere Gespräche möglich und erwünscht. Wir bitten dabei um eine Voranmeldung bei den betreffenden Lehrkräften am besten über das Mitteilungsheft.

FERIEN

Ferienzeiten werden frühzeitig festgelegt. Mötzingen orientiert sich dabei meistens an den Schulen in Herrenberg. Der Ferienplan wird einmal jährlich ausgeteilt und steht als Download auf der Homepage der Schule zur Verfügung.

FÖRDERVEREIN

Im Juli 2014 wurde der Förderverein der Grundschule Mötzingen gegründet. Er hat die Aufgabe, Erziehung und Bildung an unserer Schule ideell, finanziell und materiell zu unterstützen. Nähere Informationen sowie Beitrittsformulare finden Sie auf der Homepage der Schule. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

FUNDSACHEN

Um Fundsachen möglichst schnell zuordnen zu können, ist es wichtig, dass Sie alle Gegenstände Ihrer Kinder mit Namen versehen. Die Fundsachen werden in der aufklappbaren Bank im unteren Eingangsbereich des Schulhauses gesammelt und können jederzeit wieder mitgenommen werden.

Vor Ferienabschnitten legen wir alles im Treppenhaus aus. Falls sich auch dann kein Besitzer findet, werden die Sachen einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

GELD und WERTSACHEN

Bitte geben Sie Ihrem Kind kleine Geldbeträge, die für Ausflüge etc. zu entrichten sind, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Namen des Kindes rechtzeitig und möglichst passend mit.

Versichern Sie sich, dass Ihr Kind ansonsten kein Handy, keine Smartwatch, keine größeren Geldbeträge und keine Wertsachen in der Schule mit dabei hat.

GRUNDSCHULEMPFEHLUNG

Im vierten Schuljahr werden im Herbst für die Erziehungsberechtigten Informationsveranstaltungen zu den weiterführenden Schulen angeboten.

Im Frühjahr finden Eltern-Lehrergespräche statt, in denen die Einschätzungen beider verantwortlichen Seiten ausgetauscht werden und in denen die Lehrkräfte die Erziehungsberechtigten intensiv beraten.

Für die Kinder werden im Unterricht die Gespräche begleitet durch die Beschäftigung mit dem Thema „weiterführende Schulen“.

Im Anschluss daran wird die Klassenkonferenz (alle in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte) einberufen, die jedem Kind den nach ihrer Einschätzung geeigneten Schultyp empfiehlt.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 hat die Grundsichulempfehlung nicht mehr den Charakter einer verbindlichen Entscheidung durch die Schule, sondern tatsächlich den einer Empfehlung. Das bedeutet, dass die Verantwortung nun bei den Eltern liegt. Trotzdem muss die GS-Empfehlung bei der Anmeldung der neuen Schule vorgelegt werden.

Die Eltern melden ihr Kind nach ihrem Wunsch an der entsprechenden weiterführenden Schule an. Im Mittelpunkt der Entscheidung sollte immer das Kind und sein Wohlergehen stehen.

HANDY

In Notfällen benachrichtigen die Lehrerinnen die Eltern über das Festnetz- oder Mobiltelefon. Ein eigenes Handy ist für die Kinder daher nicht erforderlich. Wegen der Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes ist es an unserer Schule **verboten**, das Handy (oder andere elektronische Geräte) mitzubringen.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben sind verbindliche Aufgaben außerhalb des Schulvormittages. Sie können zuhause oder in der Betreuung erledigt werden. Der zeitliche Rahmen sollte in der Eingangsstufe (Klasse 1 und 2) im Durchschnitt etwa 30 Minuten betragen, in Klasse 3 und 4 ist eine allmähliche Steigerung auf etwa 1 Stunde beabsichtigt.

Ziel ist es, dass die Kinder die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigen. Unterstützung der Eltern halten wir für notwendig und sinnvoll, wenn es darum geht, auf die Arbeitsumgebung und den zeitlichen Rahmen zu achten. Manche Kinder benötigen sicher auch eine Bestätigung oder Rückversicherung. Wenn mehr Unterstützung nötig, das Arbeitspensum zu groß oder zu klein sein sollte oder andere Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben auftreten, bitten wir Sie um Rücksprache mit der jeweiligen Lehrerin.

HAUSSCHUHE

In der kühlen und feuchten Jahreszeit tragen die Kinder in ihren Klassenzimmern Hausschuhe, die im Flur in Regalen aufbewahrt werden.

KRANKHEIT

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte gleich morgens vor der ersten Stunde. Wenn wir keine Nachricht erhalten, müssen wir z.B. einen Unfall auf dem Schulweg befürchten und dem nachgehen. Wir sind von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr telefonisch unter 07452 - 77675 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir benötigen zusätzlich zur mündlichen Benachrichtigung eine schriftliche Entschuldigung bis spätestens zum dritten Krankheitstag.

Ansteckende Krankheiten sind nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig. Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt, das über Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen informiert. Dieses Merkblatt wurde Ihnen bei der Schulanmeldung ausgehändigt.

Kann ein Schüler nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen, so schreiben Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung für die Sportlehrerin.

Formulare dafür stehen auf der Homepage der Schule zum Download bereit.

LÄUSE

Immer wieder treten auch an unserer Schule Kopfläuse auf. Bitte melden Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist (Meldepflicht). Im Bedarfsfall werden den SchülerInnen Informationsbroschüren ausgehändigt.

LERNPROBLEME

Bei Lernproblemen stehen zunächst die Klassenlehrerinnen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Gemeinsam können die passenden Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten gesucht werden.

MATERIAL

Am Schuljahresende erhalten alle Kinder eine Materialliste für das kommende Schuljahr. Bei SchulanfängerInnen liegt diese Liste dem Brief der Klassenlehrerin bei.

Alle Arbeitsmaterialien sollten mit Namen beschriftet und bei Verbrauch rechtzeitig ergänzt werden. Kaufen Sie bitte einen Füller erst dann, wenn Sie von der Klassenlehrerin informiert und benachrichtigt worden sind.

METHODENCURRICULUM

Zur Förderung des Arbeits- und Sozialverhaltens finden jedes Jahr Methodentage in allen Klassen statt. Damit werden die Methoden- und Kommunikationskompetenz der SchülerInnen gestärkt.

MITTEILUNGSHEFT

Das Mitteilungsheft (= Hausaufgabenheft) ist unser Kommunikationsweg zu Ihnen. Sie können darin gerne Mitteilungen an die Lehrkräfte festhalten. Auch wir nützen dieses Heft für Kurzmitteilungen an Sie. Darüber hinaus finden Sie in der Hausaufgabenmappe Elternbriefe oder weiteres Informationsmaterial.

OBST

Unsere Schule nimmt am EU-Schulfruchtprogramm teil und erhält jede Woche frisches Obst, das in den Klassen verteilt wird.

PAUSEN

Innerhalb des Schulvormittags liegen zwischen den Unterrichtsblöcken zwei Pausen. In der ersten Pause wird gemeinsam im Klassenzimmer gevespert, anschließend auf dem unteren Schulhof gespielt. In der zweiten Pause wird bei gutem Wetter zusätzlich die Wiese hinter dem Schulhaus genutzt.

Auch bei leichtem Regen gehen die Kinder an die frische Luft. Deshalb ist bei entsprechender Witterung wetterfeste Kleidung sinnvoll.

PERSÖNLICHE ÄNDERUNGEN

Ändert sich Ihre Anschrift, Telefonnummer oder Notfallnummer (auch die Handynummer), melden Sie dies bitte unverzüglich schriftlich der Klassenlehrerin. Besonders in Notfällen wollen wir Sie direkt und schnell erreichen können.

RELIGIÖSE FESTE

An den großen religiösen Festen der verschiedenen Religionen sind die Kinder, die der jeweiligen Religionsgemeinschaft angehören, einen Tag lang vom Unterricht beurlaubt. Bitte teilen Sie uns dies im Voraus schriftlich mit! Sie können dazu gerne das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Formular benutzen.

SCHULHAUS

Zur Schule gehören insgesamt vier Gebäude(teile). Das „Alte Schulhaus“ steht seit 1909 in seiner heutigen Form. Vorerst werden darin von der Schule nur noch der Werkraum und die Küche im Erdgeschoss genutzt. Die übrigen Räume stehen der Betreuung, MITEinander, der Schulsozialarbeit, dem türkischen Unterricht und der Volkshochschule zur Verfügung. 1962 wurde hinter dem Pausenhof das „Neue Schulhaus“ erbaut. Darin befinden sich Klassenzimmer, Rektorat, Sekretariat und das Elternsprechzimmer. Daran angebaut wurde 1995 der Erweiterungsbau mit dem Lehrerzimmer, einem Lernmittelraum, zwei weiteren Klassenzimmern, einem Gruppenraum, dem Foyer und einem großen Mehrzweckraum, der u. a. als Musiksaal genutzt wird.

Die Gemeindehalle wurde 1977 erbaut. Sie dient der Schule als Turnhalle und mit ihrer großen Bühne auch als Aufführungsort.

SCHULKONFERENZ

Die Schulkonferenz tritt mindestens zweimal im Schuljahr zusammen. Sie ist paritätisch besetzt aus ElternvertreterInnen und LehrerInnen. Sie berät und bestimmt über wesentliche Angelegenheiten des schulischen Lebens.

SCHULLANDHEIM

Die SchülerInnen der Klasse 3 gehen mit ihren LehrerInnen und mit Unterstützung der Schulsozialarbeit im zweiten Schulhalbjahr für drei Tage ins Schullandheim.

SCHULRANZEN

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Schulranzen nur die jeweils nötigen Schulmaterialien herumträgt. Bitte schauen Sie möglichst täglich hinein und säubern und ordnen Sie den Ranzen mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen.

Immer im Ranzen ist die Postmappe oder das Mitteilungsheft, über welche Sie mit den LehrerInnen Kontakt aufnehmen können.

SCHULSOZIALARBEIT

Herr Sebastian Vogel arbeitet zu 50% als Schulsozialarbeiter an unserer Schule. Er führt verschiedene Projekte mit Klassen oder Gruppen durch und berät in Einzelfällen SchülerInnen, Eltern und Schule.

Er ist erreichbar unter Tel.: 07452 - 8891771, Mobil: 0172 – 7673683, per Mail: jugendreferat@moetzingen.de und persönlich im Büro im 1. Stockwerk des alten Schulhauses (nach Vereinbarung).

SCHULWEG

Auf dem Schulweg haben die Kinder Kontakt zu MitschülerInnen, machen eigene Erfahrungen mit ihrer unmittelbaren Umgebung und haben dazu Bewegung in einem immer bewegungsärmeren Alltag. Bitte lassen Sie Ihr Kind zur Stärkung seiner Selbstständigkeit, seiner sozialen Kompetenz und der Gesundheit zu Fuß zur Schule gehen.

In Ausnahmefällen halten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht direkt an der Schule, sondern lassen Ihr Kind am Schlossplatz oder einem anderen geeigneten Ort aussteigen. Dadurch helfen Sie mit, das gefährliche Verkehrschaos morgens vor Schulbeginn in der Schulstraße zu vermeiden.

Nach dem Beschluss der Schulkonferenz vom Mai 2013 dürfen die Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit nicht mit Fahrrad, Roller, Inlinern etc. zur Schule kommen – auch nicht nachmittags. Kinder im Grundschulalter sind nicht in jeder Situation im notwendigen Maß in der Lage, die komplexen Anforderungen an Aufmerksamkeit und motorischem Geschick zu erfüllen.

SCHWIMMEN

Während des dritten Schuljahrs erhalten die SchülerInnen für ein Vierteljahr montags von 11.15 – 13.15 Uhr Schwimmunterricht durch zwei Lehrerinnen der Schule. Dazu fährt die Klasse mit dem Bus in das kleine Hallenbad nach Altensteig-Walldorf.

SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist Mo, Di, Do und Fr von 8.30 – 11.15 Uhr besetzt.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir am besten über den Anrufbeantworter oder per Mail erreichbar.

SPORT

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Sportunterricht Sportkleidung trägt. Die Turnbeutel bleiben unter der Woche an der Garderobe in der Schule hängen. Am Wochenende kann die Sportkleidung gewaschen bzw. getauscht werden. Die Turnschuhe müssen helle Sohlen haben, damit sie keine Spuren auf dem Hallenboden hinterlassen.

Wegen der Verletzungsgefahr sollen die Kinder an Sporttagen keinen Schmuck, v.a. keine Ohrstecker tragen. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Damit das Umkleiden auch bei den SchulanfängerInnen zügig geht, muss das Umkleiden und Schuhe binden im Elternhaus bereits geübt sein.

UNTERRICHTSZEITEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.45 - 9.15 Uhr					
	Pause mit Vesper				
9.40 - 11.10 Uhr					
	Pause				
11.25 - 12.10 Uhr					
12.15 - 13.00 Uhr					

VERTRAUEN

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Entwicklung Ihres Kindes von großem Vorteil. Bitte informieren Sie uns über wichtige familiäre und gesundheitliche Belastungen und Veränderungen rechtzeitig, damit wir Ihr Kind angemessen begleiten können. Selbstverständlich behandeln wir alle Angaben vertraulich.

VESPER und GETRÄNKE, Schulfruchtprogramm

Im Schulhaus steht Ihren Kindern ein **Wasserspender** zur Verfügung. Das Wasser wird in Flaschen abgefüllt, aus denen sich die Kinder im Klassenzimmer in die mitgebrachten Becher einschenken können. Der Förderverein der Schule hat diese Anschaffung initiiert und zu einem gewichtigen Teil finanziert. Darüber hinaus hat sich die Gemeinde Mötzingen erheblich an den Anschaffungskosten beteiligt. Für den Unterhalt benötigen wir von Nichtmitgliedern des Förderverein 12 € im Schuljahr, von Mitgliedern 5 €. Für Sie als Eltern entfällt damit die Aufgabe, reihum für Sprudelkästen zu sorgen. Vor der Pause vespere wir im Klassenzimmer. Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Vesper in einer Vesperdose mit (keine Süßigkeiten, keine süßen Getränke). Durch die Teilnahme am geförderten Schulfruchtprogramm bekommen die Schüler zusätzlich jeden Tag Äpfel, so dass sie diese nicht zusätzlich von zuhause mitgeben müssen. Wenn ein Kind anlässlich seines Geburtstags etwas für die Klasse mitbringen möchte, dann gerne auch Obst, Fruchtspieße oder Gemüsesticks. Natürlich können es an diesen besonderen Tagen auch Muffins oder Kuchen sein. Bitte keine Süßigkeiten. Sie helfen uns, wenn die Nahrungsmittel portioniert sind.

WILLKOMMENSKLASSE

Seit dem Schuljahr 19/20 gibt es in Mötzingen diese neue Form des Unterrichts von Kindern mit Migrationshintergrund. Sie erhalten intensiven Sprachunterricht, damit eine gelingende Integration und ein erfolgreicher Start in unsere Gesellschaft gelingen können.

ZEUGNISSE

In der **Eingangsstufe** (Klasse 1 und 2) erhalten die Kinder am Ende des Schuljahrs einen Schulbericht, in dem das Verhalten, das Arbeiten und Lernen beschrieben werden.

In der **Aufbaustufe** (Klasse 3 und 4) bekommen die Kinder zum Halbjahr eine schriftliche Halbjahresinformation mit Viertelnoten. Am Ende des Schuljahres erhalten sie ein Zeugnis mit ganzen Ziffernnoten und einen ergänzenden Bericht, der die Bereiche Verhalten und Arbeiten beschreibt.

In allen Klassenstufen werden zum Halbjahr oder einem anderen passenden Zeitpunkt turnusgemäß Elterngespräche zur gegenseitigen Information angeboten.

Selbstverständlich werden auch mit den Kindern bei Bedarf formlose Lerngespräche geführt.

ZUTRAUEN

Kinder wachsen mit dem Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wird. Dies gilt für die verschiedensten Lebensbereiche wie z.B. kochen, auf Bäume klettern, hartnäckig Knobelaufgaben lösen, sich in andere Menschen einfühlen, über Krieg und Frieden nachdenken oder sich mit religiösen Fragen beschäftigen.

Das gilt besonders auch für den schulischen Bereich. Wir wollen den Kindern das Zutrauen in ihre Fähigkeiten mit auf den Weg geben. So erhalten sie die Chance an den Herausforderungen der Schule und des Lebens zu wachsen.